



Pressemitteilung/ Presseeinladung

Vallendar, 16.05.2017

„*Sein und Zeit* – weiter denken“

Einladung zum Martin Heidegger-Kolloquium im Schloß Meßkirch mit Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski

Vom 26. bis 28.05.2017 findet im Meßkircher Schloss das Kolloquium „Martin Heideggers *Sein und Zeit* – weiter denken“ statt. Martin Heideggers *Sein und Zeit* ist eines der wichtigsten und einflussreichsten Werke der Philosophie des 20. Jahrhunderts. Das Buch erschien vor 90 Jahren in Husserls *Jahrbuch für Philosophie und phänomenologische Forschung* und zugleich als Sonderdruck. 1929 erschien schon die zweite Auflage. Die Referenten der Tagung – darunter zahlreiche Doktoranden der PTHV – werden Denkansätze von *Sein und Zeit* aufgreifen und versuchen, diese in neue Richtungen weiter zu entfalten. Wir möchten Sie oder eine Vertreterin/ einen Vertreter Ihres Hauses sowie die interessierte Öffentlichkeit herzlich zu der Tagung im Schloss Meßkirch einladen.

Organisiert wird die Tagung von Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski, Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV), Dr. Alfred Denker (Heidegger-Archiv) und Prof. Dr. Ralf Elm (PH Weingarten) in Zusammenarbeit mit dem Martin-Heidegger-Archiv, der Martin-Heidegger-Stiftung und der PTHV.

Programm:

Freitag, 26. Mai 2017:

15.00 – 15.15 Uhr	Begrüßung; Alfred Denker (Messkirch), Zum 41. Todestag von Martin Heidegger
15.15 – 16.15 Uhr	Constance Kolka (Frankfurt), Der Einfluss von Heideggers Sein und Zeit auf Husserls Krisis
16.15 – 17.15 Uhr	Gerhard Lütke (Koblenz), Auf der Spurensuche nach einem Rechtsverständnis in Heideggers Sein und Zeit. Eine Annäherung
17.15 – 17.30 Uhr	Kaffeepause
17.30 – 18.30 Uhr	Karl Kraatz (Berlin), Kant, Fichte, Hegel – Spuren der Transzendentalphilosophie in Sein und Zeit
18.30 – 20.00 Uhr	Abendessen
20.00 – 21.00 Uhr	Ralf Elm (Weingarten), Aristoteles' Telos-Denken in seiner Bedeutung für „Sein und Zeit“

Samstag, 27. Mai 2017:

09.00 – 10.00 Uhr	Günther Neumann (München), Heideggers Freiheitsbegriff in Sein in Zeit im Hinblick auf die neuere Diskussion in den Neurowissenschaften und der Rechtsphilosophie
10.00 – 11.00 Uhr	Juan José Garrido Perrián (Sevilla), Being and Time: Paths for a Propaedeutic of Selfhood
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 – 12.30 Uhr	Achim Oberst (New Mexico), Heidegger's Ontology of History: Between Onto-History (Geschichte) and Ontic History (Historie).
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagspause



14.00 – 15.00 Uhr	Anna Hirschfelder (Vallendar), Eine Phänomenologie der Flüchtigkeit im Anschluss an Sein und Zeit.
15.00 – 16.00 Uhr	Anthony Adani (Vallendar), Being and Time and a Hermeneutics of Nigerian Facticity.
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause
16.30 – 17.30 Uhr	Michael Medzech (Vallendar), Konkrete und abstrakte Zeitmessung und die Maßgabe der Ekstasik in <i>Sein und Zeit</i> . Eine Wegkreuzung in Heideggers Denken
17.30 – 18.30 Uhr	José Ordóñez García (Sevilla), Der Begriff der Zeit
18.30 – 20.30 Uhr	Abendessen
20.30 – 21.30 Uhr	Holger Zaborowski (Vallendar), Die „Stimme des Freundes“ und sein Schweigen. Zur ethische Dimension von Heideggers <i>Sein und Zeit</i>

Sonntag, 28. Mai 2017:

09.00 – 10.00 Uhr	Joris D. Raven (Rotterdam), Erweiterung oder Zerstörung? Zur Frage nach der Technik in <i>Sein und Zeit</i>
10.00 – 11.00 Uhr	Elisabeth Kessler (Paris), Der Begriff der Offenbarung von Schelling bis <i>Sein und Zeit</i>
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 – 12.30 Uhr	Alfred Denker (Meßkirch), Leiblichkeit – das vergessene Existenzial?
13.30 Uhr	Schluss der Tagung
14.30 – 17.30 Uhr	Ausflug zum „Campus Galli“ mit Führung

Tagungsgebühr (inkl. Getränke): € 50 (pro Person); € 75 (für Ehepaare); € 20 (für Studenten). Für Anmeldungen und Übernachtungsangebote steht die Tourist-Information zur Verfügung: Tel.: 07575/206-46; E-Mail: info@messkirch.de

Information zur PTHV:

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV) ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule (im Rang einer Universität) in freier Trägerschaft. Die Gesellschafter der PTHV gGmbH sind die Vinzenz Pallotti gGmbH und die Marienhaus Holding GmbH. Rund 50 Professoren und Dozenten forschen und lehren an der PTHV und betreuen etwa 430 Studierende beider Fakultäten Theologie und Pflegewissenschaft.

Kontakt zur Pressestelle der PTHV:

Verena Breitbach, Tel.: 0261/6402-290, E-Mail: vbreitbach@pthv.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.pthv.de

Die Pressemitteilung kann unter <http://www.pthv.de/presse/> als pdf-Datei heruntergeladen werden. (Veröffentlichung mit Quellenangaben frei, Bildmaterial wird zur Verfügung gestellt, Belege erbeten.)